

bleiben, u. uns herzlich u. herzlich an
unsern Führer, den werthen heil. Geist,
halten.

Die heilsamen Worte, die Komfchrift des
heilsamen Wortes, darüber wir halten
sollen, das sind die Worte vom Glau-
ben u. von der Liebe in Christo Jesu.

Es war allerdings in Ansehung unserer
Gemeine - welche man gar nicht leugnen
kann - viel mehr die Rede vom wichtigst-
sten Sache, vom Liebe gegen
Gott u. gegen seinen Nächsten, vom
schwärmischen Wandel, als daß man gleich
die evangelische Botschaft vom dem Glau-
ben an Jesum u. an seiner blühigen Ver-
sicherung gehabt hätte. Aber unser l. Gei-
te, der uns nicht los ließ, sah
den verdienstlichen Dienst des Liebes u. Christen-
die doch nicht unter magerten, als
daß sie wolten salig werden durch die
un Gnade u. brachte sie darauf, daß
alles nicht galt, daß es nicht
bestehen könnte, und daß alles Gute müsse